

inter airport Europe: Sonderfahrzeuge auf dem



Fliegen ist erschwinglich geworden. Immer mehr und größere Flugzeuge befördern immer mehr Reisende und Waren. Kein Wunder, dass auch namhafte Fahrzeugbauer und Lkw-Hersteller auf der inter airport 2011 ausstellten.

Es war die 18. Internationale Fachmesse für Flughafen-Ausrüstung, Technologie, Design und Services, die am 14. Oktober zu Ende ging. Das Fazit des Veranstalters: Positiv! 606 Aussteller aus 34 Ländern und mehr als 12.600 Fachbesucher aus der ganzen Welt nahmen nach Angaben des Veranstalters an der internationalen Fachmesse für die Flughafenbranche teil. Die Messe belegte eine Nettoausstellungsfläche von insgesamt 25.850 m².

Im Vergleich zur Vorveranstaltung 2009 ist dies ein deutliches Wachstum sowohl was die Teilnehmerzahl als auch die Ausstellungsfläche betrifft. „Ein Zuwachs von 5 % an Fachbesuchern und von mehr als 10 % an Ausstellern und Ausstellungsfläche im Vergleich zur vergangenen Messe ist natürlich ein hervorragendes Ergebnis. Wir freuen uns

besonders darüber, dass in den Messehallen und auf dem Außengelände ein reges Messetreiben herrschte, und uns viele Ausstellerfirmen von guten Geschäften berichtet haben“, erklärte Nicola Hamann, Messedirektorin der inter airport Europe, im Namen des Veranstalters, Mack Brooks Exhibitions.

Die diesjährige inter airport Europe wurde in internationalen Fachkreisen als besonders wichtiger Trendindikator gehandelt. Als globale Leitmesse der Flughafenindustrie gilt die Veranstaltung als Branchenbarometer. Nachdem die Flughafenindustrie in den vergangenen zwei, drei Jahren eine wirtschaftlich schwierige Zeit durchlaufen musste, scheint die Konjunktur für Flughafenbetreiber wie auch für Hersteller von Flughafengeräten nun wieder positiver zu sein.

*Ein Zuwachs von 5 %
an Fachbesuchern und
von mehr als 10 % an
Ausstellern und
Ausstellungsfläche ...*

Dies ist hauptsächlich auf gestiegene Passagierzahlen im laufenden Jahr zurückzuführen. „Wir sind zuversichtlich, dass die gute Stimmung auf der diesjährigen inter airport Europe positive Signale für den gesamten Flughafenektor setzt. Drei Jahre nach der globalen Wirtschaftskrise präsentiert sich die Branche wieder viel optimistischer, und wir hoffen natürlich alle, dass sich dieser Trend fortsetzt“, so Nicola Hamann.

Eine erste Messeanalyse des Veranstalter zeigt, dass eine große

Mehrheit der Aussteller mit dem Messeerfolg sehr zufrieden ist und auch auf der nächsten inter airport Europe ausstellen will, die vom 8. Bis 11. Oktober 2013 – wiederum auf dem Gelände der Messe München – stattfinden wird.

Auch die den STM-Leserinnen und -Lesern bestens bekannten Fahrzeugbauer Doll Fahrzeugbau AG aus Oppenau, die Catering-Fahrzeuge und Bergeequipment anbietet, sowie die Goldhofer AG aus Memmingen waren in München vertreten.

Am Stand der Goldhofer AG drehte sich alles um die effiziente Bewegung von Flugzeugen am Boden. Der deutsche Qualitätshersteller aus Memmingen präsentierte bei seinem „Quasi-Heimspiel“ seine stangenlosen Flugzeugschlepper vom Typ AST-1 X, AST-2 R und seinen Berge-

Rollfeld



Bild: Scania

Flughäfen – Einsatzfeld für sehr spezielle Fahrzeuge. ▲ ▼



Nur drei Schritte:



- 1. Fahrzeug auswählen**
- 2. Mietdauer bestimmen**
- 3. Besser mieten bei PacLease!**



- ✓ **schnell**
- ✓ **flexibel**
- ✓ **erfahren**
- ✓ **zuverlässig**
- ✓ **kostensicher**

Rufen Sie uns an:
Freecall 0800 PACLEASE
 (0800 72 25 32 73)



PacLease
 Truck & Trailer
 Rental

PacLease.de



Im Falle eines Falles hilft das Goldhofer Bergesystem.



dolly ARTS-4. „Nicht nur auf den großen Drehscheiben des internationalen Luftverkehrs, sondern auch auf kleineren Verkehrsflughäfen ist die Effizienz im Ground

Handling von entscheidender Bedeutung. Mit unseren Systemen garantieren wir den Airports schnelle Schleppgeschwindigkeiten im Ein-Mann-Betrieb, eine

deutliche Reduzierung des Kerosinverbrauchs und gleichzeitig minimieren wir durch die sanfte Aufnahme des Bugfahrwerks das Risiko von Beschädigungen am

Flugzeug während des Schleppvorgangs“, sagt Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender der Goldhofer AG. Mittlerweile sind nach Goldhofer-Angaben weltweit über 450



Das ist ein absolutes Spezialfahrzeug –
und ein ganz spezielles
Schwertransportfahrzeug zudem ...

stangenlose Schlepper der AST-Baureihe im Einsatz, die es auf über 4,5 Millionen Flugzeugbewegungen mit über 10 Millionen km bringen.

Der stangenlose Flugzeugschlepper AST-1 X wurde speziell für das schnelle und sichere Bewegen von Großraum-Flugzeugen entwickelt. Er ist in der Lage, alle gängigen Flugzeuge vom A300/B767 bis hin zum A380/B747-8 mit einem maximalen Abfluggewicht von bis zu 600 t effizient zu bewegen.

In der Grundausstattung bietet das Fahrzeug 490 PS (360 kW). Serienmäßig ist der Schlepper mit einer hydraulischen All-

radlenkung ausgestattet. Mit dem permanenten, hydrostatischem 4-Radantrieb und innovativen Detaillösungen sieht der Hersteller den AST-1 X für alle Herausforderungen gerüstet, ob nun Push-Back, Gate-to-Gate oder Distance Towing gefordert werden.

Die 680 PS (500 kW) Variante kommt dann zum Einsatz, wenn sich das Einsatzgebiet in Richtung High-Speed-Long-Distance-Towing verschiebt. Und als einziger Hersteller, so der Hersteller in einer Pressemitteilung bietet Goldhofer in dieser Leistungsklasse auch eine 1.360 PS-Version für die ganz langen Wege und höchste Lasten.



◀▶ Im Einsatz: Stangenlose
Flugzeugschlepper von Goldhofer.



ZUVERLÄSSIGER FORTSCHRITT

Mit den Schwerlastsystemen und Spezialaufliegern von Faymonville erleben Sie **fortschrittliche** Technik, mit der Sie **sicher** und **schnell** jede Transportaufgabe lösen.

TRAILERS TO THE MAX

FAYMONVILLE DISTRIBUTION AG

Duarrefstrooss 19 | L-9990 WEISWAMPACH

T: +352 26 90 04 155 | F: +352 26 90 04 425 | sales@faymonville.com

www.faymonville.com



Die Goldhofer AST-2-Schlepper beschreiben die Memminger als die Multitalente unter den stangenlosen Flugzeugschleppern, die sich immer dann für einen Einsatz empfehlen, wenn es Flugzeuge der 100- bis 300-Tonnen-MTOW-Klasse zu bewegen gilt (Fokker 70 bis zu A340-300/B777-300). Bereits in der Basisausstattung mit Zweiradantrieb sind dank der breit gefächerten Flugzeugpalette höchste Flexibilität und Wirtschaftlichkeit garantiert.

Der AST-2 R ist auf das Ramp-Handling zugeschnitten und kommt daher immer dann zum Einsatz, wenn nicht die hohe Fahrleistung im Vordergrund steht, sondern die hohe Flexibilität. Der AST-2 R bietet aufgrund seines reduzierten technischen Aufwands niedrigere Anschaffungskosten sowie eine wesentliche Reduzierung der laufenden Betriebskosten, ohne Einschränkungen in Zugkraft und Tragfähigkeit zu machen. Aktuell entwickelt Goldhofer auch die leistungsstärkere Variante, den AST-2 X mit 490 PS und Allradantrieb, hin zur Serienreife.

Der AST-2 R verfügt über einen hydrostatischen 2-Radantrieb mit leistungsstarker Motorisierung. Optional ist auch

eine Version mit 4-Radantrieb erhältlich. Der Lenkeinschlag von bis zu 60° an der Vorderachse bietet laut Hersteller eine so gute Manövrierfähigkeit, dass in dieser Schlepperklasse auf eine Allrad-Lenkung verzichtet werden kann. Optional erhältliche Zusatzpakete ermöglichen es dem Betreiber, das Fahrzeug allen Einsatzanforderungen und Witterungsbedingungen anzupassen.

Lösungen für hoch spezialisierte Anwendungsprofile

Außerdem zeigte Goldhofer in München seinen Bergedolly ARTS-4. Mit ihm können Flugzeuge von der Rollbahn geschleppt werden, deren Reifen, Felgen oder Bremsen defekt sind. Der ARTS-4 nimmt beschädigte mehrachsige Bug- und Hauptfahrwerke auf. Die Fahrwerke werden entweder unterfahren oder mit einem Kettenzug auf das Dolly aufgezogen und für den Berge-Abschlepp-Vorgang mit der integrierten Hydraulik angehoben. Werden die Bergesysteme längere Zeit nicht benötigt, fallen nur sehr geringe Wartungsar-

beiten an. Alle Module des Bergesystems ARTS von Goldhofer lassen sich einfach und bequem lagern. Das System ist außerdem für die Drehschemelmontage vorbereitet und kann mit einer Überlastsicherung ausgestattet werden.

Wer die Goldhofer-Flugzeugschlepper einmal ganz aus der Nähe betrachten durfte, der weiß auf jeden Fall: Das ist ein absolutes Spezialfahrzeug – und ein ganz spezielles Schwertransportfahrzeug zudem, schließlich sind sie in der Lage, die bis zu 600 t eines A380 zu bewegen.

Auf den Aspekt „Lösungen für hoch spezialisierte Anwendungsprofile“ ging auch Scania in seiner Pressemitteilung zur inter airport ein. Das Motto des Auftritts: „Scania Lösungen für Flughäfen: grüne und flexible Lastwagen, Busse und Motoren, maßgeschneidert für Transportaufgaben im Flughafenbetrieb!“

Scania präsentierte einen Bus und einen Lkw, die mit Bio- oder Erdgas gefahren werden, eine Sattelzugmaschine mit Biogas/CNG- oder LNG-Antrieb sowie eine Ethanol-betriebene Hubarbeitsbühne für Flugzeugreinigung und ein Flugfeldkehr- und Schneeräumfahrzeug, das mit Biodiesel gefahren werden kann.



Außerdem wurden drei Motoren für die Stromerzeugung und den Einsatz als Industriemotor ausgestellt.

Ganz klar also: Die „grünen“ Optionen bildeten den einen Scania-Schwerpunkt, ein weiterer



Beeindruckende Bilanz: der Goldhofer-Flugzeugschlepper weltweit 450 Schlepper, 4,5 Millionen Flugzeugbewegungen, 10 Millionen km. ▲ ▼



lag auf dem modularen Produktsystem. Beides zusammen versetzt den Hersteller laut Pressemitteilung in die Lage, „für viele ... Aufgaben“, die im Flughafenumfeld anfallen, „maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.“

Scania unterstreicht damit die Zielsetzung, für jede Kundenanwendung stets die bestmög-

liche Lösung anzubieten, einschließlich einer Auswahl an Dienstleistungen, die jede Anwendung gezielt unterstützen kann. Das modulare Produktsystem von Scania ermöglicht eine fast unbegrenzte Anpassung von Fahrzeugen und Lösungen, je nach Anwendungsprofil.

STM ■

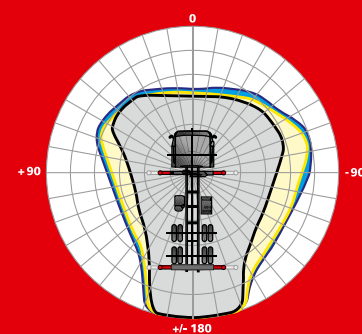
Das intelligenteste Standsicherheits-System aller Zeiten!
Das neue HPSC von PALFINGER

PALFINGER GmbH - Feldkirchener Feld 1 - 83404 Ainning, Deutschland - info@palfinger.de



PALFINGER

Die neue High Performance Stability Control von PALFINGER:
Eine vollkommen individuelle Positionierung der Stützen in Kombination mit dem von PALFINGER entwickelten intelligenten Algorithmus lässt Sie deutlich schneller, effizienter und näher an den realen Grenzen der Standsicherheit arbeiten als sämtliche Systeme zuvor. Mehr auf www.palfinger-sh.de



- Reale Standsicherheitsgrenze
- Das neue HPSC von PALFINGER
- Konventionelle proportionale Überwachungssysteme